Tiefbauamt

















Mündlicher Bericht zum Antrag Nr.115/2016
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Freie Fahrt für SSB-Busse
Busspuren und Busbevorrechtigung: Geringer Aufwand – großer Nutzen für den ÖV

Ausschuss für Umwelt und Technik 13.12.2016



Antrag 115/2016 – Freie Fahrt für SSB-Busse

Grundsätzliche Ziele des Antrags:

"Mit eigenen Busspuren und einer konsequenten Bevorrechtigung kann die Pünktlichkeit garantiert und die Attraktivität erhöht werden."

"Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen vor dem Autoverkehr: Auch bei hohem Verkehrsaufkommen muss der öffentliche Verkehr konsequent Vorfahrt haben."

Busbevorrechtigung und Busspuren Aktueller Stand



Ausbaustand Lichtsignalanlagen mit Busbevorrechtigung:

Stuttgart Mitte: 100%

Innenstadtbezirke: 95%

stadtweit: 81%

Das Beschleunigungspotential allein mit Signaltechnik hat einen hohen Stand erreicht. Die Qualität der Beschleunigung kann durch gezielte Maßnahmen an einzelnen Signalanlagen jedoch noch weiter verbessert werden. Weitere Beschleunigungen sind auch in Kombination mit Busspuren möglich.

Ausbaustand Busspuren:

Innenstadtbezirke: 4.305 m Äußere Stadtbezirke: 5.420 m

Buswendeschleifen und spezielle Haltestellenbereiche: 1.410 m

Busbevorrechtigung und Busspuren Aktueller Stand



<u>Budget</u>

125.000 EUR/Jahr

Rahmenbedingungen

Vielzahl+Anzahl der Verkehrsteilnehmer: Bus, Stadtbahn, Fußgänger, Radfahrer, MIV

Raum: Verkehrsflächen, Freiräume, Bäume, Gebäude

Ressourcen: 80% Personalauslastung für die Bearbeitung von Baustellen

Weitere Verbesserungen für den Busverkehr in einem hochausgelasteten Netz wie in Stuttgart sind komplex und erfordern einen entsprechenden finanziellen und personellen Planungs- und Umsetzungsaufwand!

Busbevorrechtigung und Busspuren Aktueller Stand



Was wird getan

- Ausbau der signaltechnischen Bevorrechtigung in allen Stadtbezirken: 2016: 15 Anlagen, 2017: 17 Anlagen geplant
- ➤ kontinuierliche Verbesserungen im Zuge von Erneuerungen und Umbauten
- > grundsätzliche Berücksichtigung der Busbevorrechtigung bei Neuplanungen
- kontinuierliche Prüfung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen
- Nahverkehrsplan (2.Fortschreibung): Konkretisierung von Maßnahmen
- Laufende Abstimmung mit der SSB-AG





Nr.	Straße, Stadtteil	Maßnahme
1.1	Wilhelmsplatz, Bad-Cannstatt	Verbesserung Bevorrechtigung Stadtbahn und Busse
1.2	Wangener Str./Talstraße, S-Ost	Einrichtung Busbevorrechtigung
1.4	Schwieberdinger Straße, Zuffenhausen	Busbevorrechtigung zwischen Marconistr. und Porscheplatz
2.	Landhausstraße zwischen Friedensstraße und Kernerplatz, S- Ost	Einrichtung einseitiges Parkverbot
7.	Schönestraße/König-Karlstraße, Bad- Cannstatt	Busspur in der Schönestraße auf der rechten Spur des Linksabbieger
9.	Badstraße, Bad-Cannstatt	Einrichtung der Verkehrsinsel





Nr.	Straße, Stadtteil	Maßnahmen
5.	Heilbronner Str. zwischen Hbf. und Türlenstraße, S-Mitte	Führung der Buslinie über die Moskauer und Kopenhagener Straße
6.	Paulinenstraße zwischen Österreichischem Platz und Rotebühlstraße, S-Mitte	Busspur bis zum Gerber
8.4	Schwieberdinger Straße, Zuffenhausen	Busspuren

Maßnahmen des Antrags in Planung bzw. Prüfung



Nr.	Straße, Stadtteil	Maßnahmen
1.2	Gaisburger Brücke/Talstraße, S-Ost	Bevorrechtigung, Busspuren
1.3	Kreuzung Mercedes-/Daimlerstraße, Bad-Cannstatt	Busbevorrechtigung
3.	Schillerstraße Richtung S-Ost, S-Mitte	Gemeinsame Busspuren
4.	Schillerstraße in Richtung Hegelplatz, S-Mitte	Durchgängige Busspuren
8.1	Wagenburgstraße, in beide Fahrtrichtungen, S-Ost	Busspuren
8.2	Hauptstätterstraße, S-Mitte	Busspuren
8.3	Rotebühlstraße, S-West	Busspur stadteinwärts

Busspuren in Planung (nicht Maßnahmen des Antrags)



Aktuelle Busspuren in Planung

- > Am Wolfersberg/Löwentorstraße
- Filderauffahrt/Heumadener Straße
- ➤ Aldinger Straße/Mönchfeld

Vorschläge für Busspuren in Prüfung

- Kirchheimer Straße in Heumaden
- ➤ Seeblickweg/Wagrainstraße
- Daimler Straße

Ideen der SSB für kombinierte Bus-/Radspuren bzw.Umweltspuren in Prüfung

- > Fritz-Elsas-Straße zwischen Rotebühlplatz und Berliner Platz, HRR3
- ➤ Ludwigsburger Straße in Zuffenhausen, HRR5
- ➤ Bockelstraße, HRR43

Budget/Haushaltsmittel



- ➤ Aktuell sind im Finanzhaushalt 2016-2019 für kleinere und mittlere Maßnahmen 125.000 EUR pro Jahr eingestellt
- Bis zum Juni 2017 wird eine Maßnahmenliste mit Prioritäten erstellt
- ➤ Die für die Umsetzung notwendigen Mittel werden zum Doppelhaushalt 2018/2019 angemeldet.
- ➤ Für die Umsetzung neuer ÖPNV-Beschleunigungsmaßnahmen und die Anpassung vorhandener ÖPNV-Programme in angemessener Zeit ist eine Personalaufstockung im Bereich Signalsteuerung notwendig



Stand der Maßnahmen des Antrags

- Busbevorrechtigung







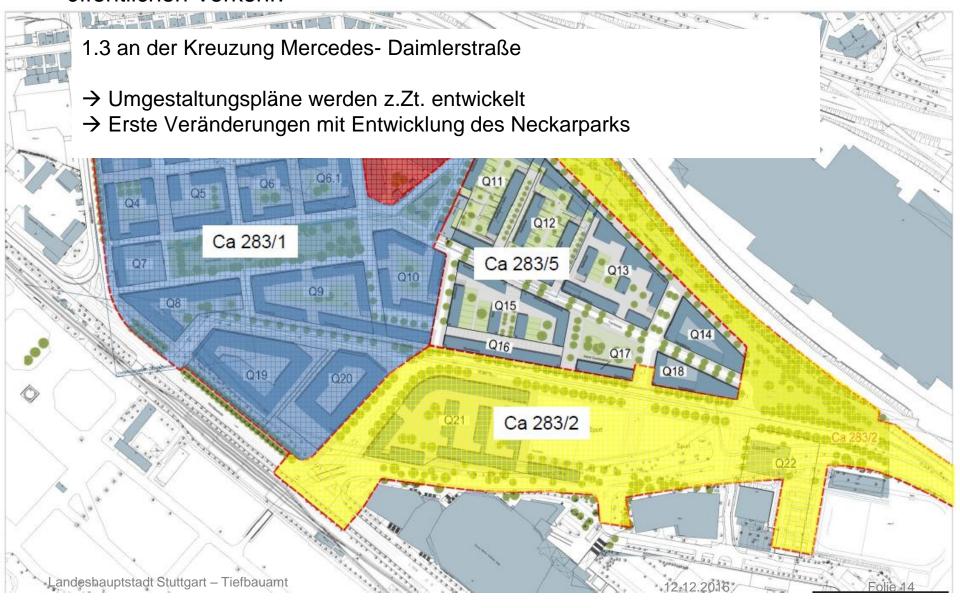


















- 1.4 am Kelterplatz in Zuffenhausen
- → Qualität der Bevorrechtigung für Stadtbahn- und Buslinien soll deutlich verbessert werden
- → Maßnahmen müssen kompatibel mit der HRR5 sein
- →Beginn der Planung Ende 2017









Stand der Maßnahmen des Antrags

- Busspuren und bauliche Maßnahmen

Zu prüfende Maßnahmen des Antrags auf der Buslinie 42

2. In der Landhausstraße, zwischen Friedensstraße und Kernerplatz ist auf der Straße wegen parkender Autos oft wenig Platz, so dass größere Autos, Lieferwagen und der 42er-Bus nur schwer aneinander vorbeikommen. Dies führt zu Verspätungen. In der Landhausstraße wird auf einer Seite ein Parkverbot eingerichtet.

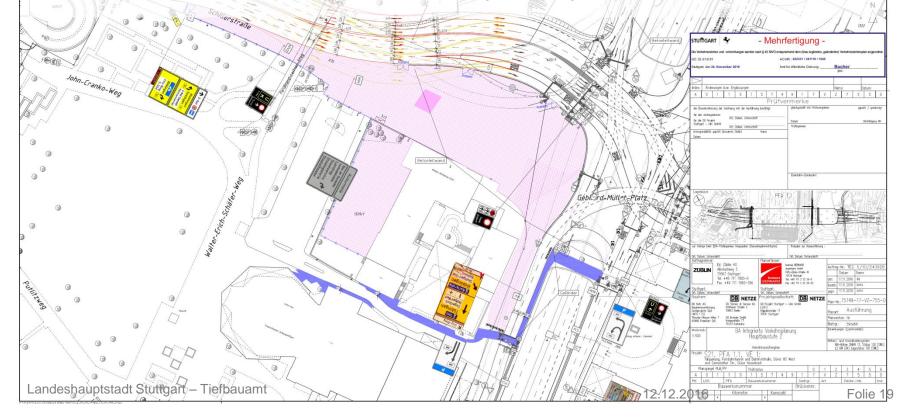


→ Das vorhandene Gehwegparken ist unzureichend. Es wird das Einrichten von einseitigem Haltverbot zur Vermeidung von Behinderungen im Begegnungsfall Bus/Pkw. Geprüft, evtl. gemeinsam mit der Einrichtung von Radstreifen





- 3. Gemeinsame Busspur für die Buslinien 40 und 42 in der Schillerstraße in Richtung S-Ost
- → Derzeit Baumaßnahmen S21 mit verschiedenen Bauzuständen, danach Einrichtung eines Zwischenzustands bis zum Rückbau der Schillerstraße, dann Endzustand mit zurückgebauter Schillerstraße/Arnulf-Klett-Platz
- → Für alle Zustände wird die jeweils optimal mögliche Lage der Busspur geprüft





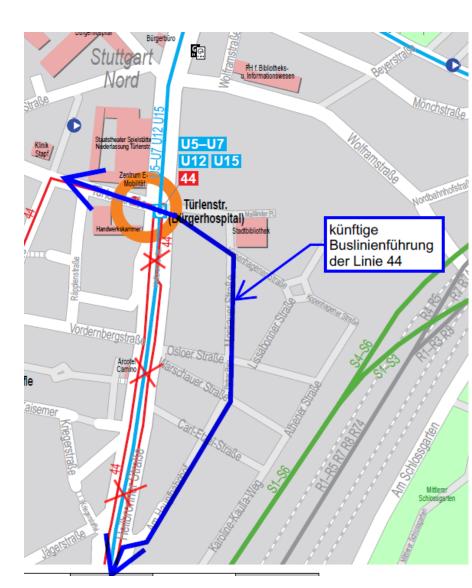


- 4. Auf der Schillerstraße werden die Busspuren durchgängig eingerichtet und auf der Kriegsbergstraße zwischen Hauptbahnhof und Katharinenhospital weiter geführt (in der Gegenrichtung gibt es schon eine Busspur).
- → für den Endzustand mit zurückgebauter Schillerstraße/Arnulf-Klett-Platz werden derzeit Pläne entwickelt
- → der Übergang zur Kriegsbergstraße und die Kriegsbergstraße wird mit berücksichtigt
- → derzeit ist in der Kriegsbergstraße bei der Beibehaltung der 3. Fahrspur die Einrichtung einer Busspur in Richtung Hegelplatz nicht erforderlich





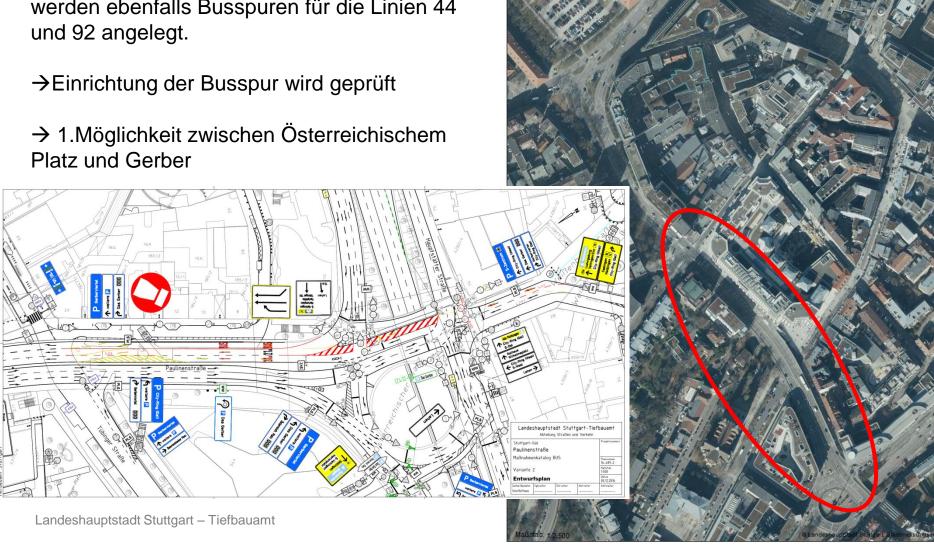
- 5. Auf der Heilbronner Straße wird für die Linie 44 vom Hauptbahnhof bis zur Abzweigung Türlenstraße die Busspur verlängert.
- → Häufiger Wechsel der Bauzustände (S21) mit dem Bedarf aller Fahrspuren für den MIV. Wenn möglich werden Busspuren eingerichtet.
- →Nach Herstellung der Kopenhagener Straße fährt der Bus durch das A1-Gelände, d.h. die Busspur in der Heilbronner Straße ist dann obsolet. Frühestens ab 2020 möglich.







6. Auf der Paulinenstraße zwischen Österreichischem Platz und Rotebühlstraße werden ebenfalls Busspuren für die Linien 44







- 7. In Bad-Cannstatt stehen die 52er-, 55er- und 56er-Busse in der König-Karl-Straße im Abschnitt zwischen Mercedes- und Eisenbahnstraße im Stau. Um Abhilfe zu schaffen, werden in der Schönestraße vor der Kreuzung mit der König-Karl-Straße und in der König-Karl-Straße weitere Busspuren Richtung Wilhelmsplatz eingerichtet.
- →In der König-Karl-Straße gibt es keine Kapazität für die Einrichtung einer Busspur, deshalb sollen signaltechnische Lösungen umgesetzt werden (s.1.1)
- →In der Rampe der Schönestraße soll die rechte Abbiegespur Busspur werden ohne Eingriff in die LSA (Umsetzung 2017)

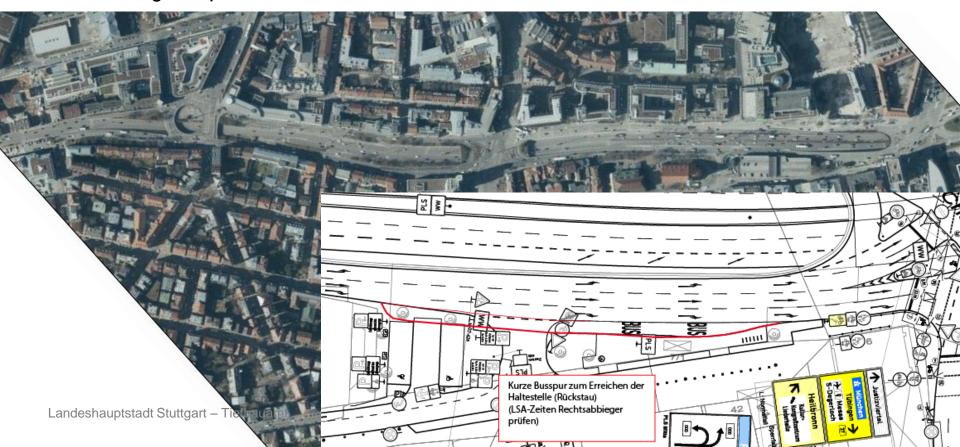




- 8. Die im Entwurf des fortgeschriebenen Nahverkehrsplan beschriebenen Busfahrstreifen werden ebenfalls schnellstmöglich umgesetzt:
- 8.1 in der Wagenburgstraße in beide Fahrtrichtungen (Linie 40)
- → Einrichten von Busspuren in beide Fahrtrichtungen grundsätzlich möglich und eine deutliche Verbesserung für den ÖV
- → durch den Wegfall vieler Stellplätze ist die Umsetzung mit dem Parkraummanagement in Stuttgart-Ost sinnvoll und vermutlich erst möglich (2019!)
- → Maßnahme wird derzeit geprüft

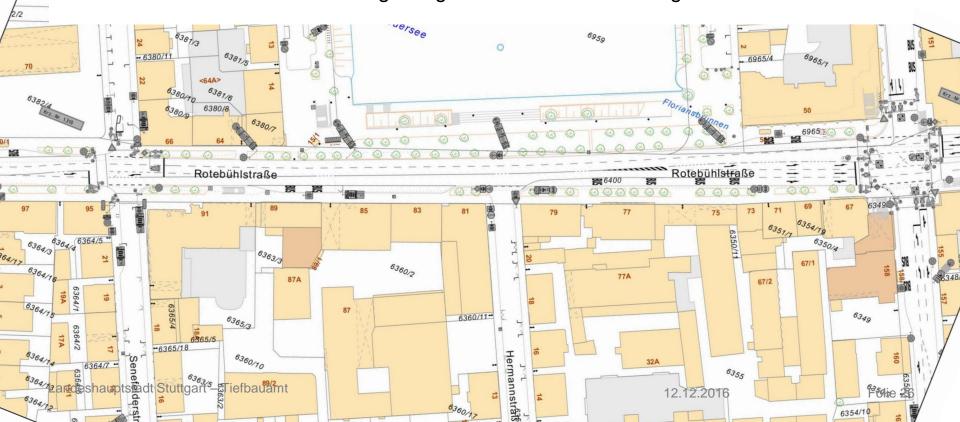


- 8. Die im Entwurf des fortgeschriebenen Nahverkehrsplan beschriebenen Busfahrstreifen werden ebenfalls schnellstmöglich umgesetzt:
- 8.2 In der Hauptstätter Straße (abschnittsweise in beiden Fahrtrichtungen)
- → neues Umgestaltungskonzept der Hauptstätter Straße unter Berücksichtigung des ÖPNV wird derzeit erstellt
- → auch Prüfung von punktuellen Maßnahmen





- 8. Die im Entwurf des fortgeschriebenen Nahverkehrsplan beschriebenen Busfahrstreifen werden ebenfalls schnellstmöglich umgesetzt:
- 8.3 Abschnittsweise in der Rotebühlstraße
- → zwischen Senefelderstraße und Silberburgstraße bei Wegfall der 2.Fahrspur stadtauswärts möglich
- → Machbarkeitsstudie mit Leistungsfähigkeitsnachweis notwendig







- 8.4 Wo möglich, in der Schwieberdinger Straße
- →LSA-Bevorrechtigungen werden nächstes Jahr umgesetzt (s. Punkt 1)
- →Busspuren in der Nordseestraße und Schwieberdinger Straße stadteinwärts werden mit den Ersatzmaßnahmen für den Verkauf der Otto-Dürr-Straße umgesetzt.







- 8.5 In der König-Karl-Straße vor Bad Cannstatt Wilhelmsplatz
- → In der König-Karl-Straße gibt es keine Kapazität für die Einrichtung einer Busspur deshalb sollen signaltechnische Lösungen umgesetzt werden (s. Punkt 1.1)



Landeshauptstadt Stuttgart - Tiefbauamt



Folie 29

- 9. Wiedereinrichtung der Verkehrsinsel in der Badstraße in Bad-Cannstatt
- → Planung wurde am 20.9. im UTA vorgestellt

Land

→ nach weiteren Untersuchungen erneuter Bericht Anfang 2017





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!